

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 52.

Budapest, den 24. December 1898.

V. Jahrgang.

Theater.

Zur königl. ung. Opernhause wird Graf Géza Zichy's dreiactige Oper „Meister Roland“ in der ersten Fächerwoche in Szene gehen. Da Gräfin Vasquez durch den Tod ihrer Mutter sich außer Stande fühlt, bei der Premiere mitzuwirken, hat Fräulein Kaczér die Partie des Blumenmädchens Yvette übernommen. Nach der Zichy'schen Oper folgt als zweite Novität Goldmark's „Briseis“ mit Herrn Takács als Achilles. Noch in dieser Saison ist Meznicek's komische Oper „Donna Diana“ in Aussicht genommen. Ein zweiactiges Ballet, dessen Titel vorläufig nicht festgestellt ist, von dem croatischen Componisten Johannovic, soll die Reihe der diesjährigen Novitäten beschließen. — In der nächsten Zeit wird außer Fräulein Kili Lejo, die in acht Abenden auftreten wird, auch Fräulein Charlotte Danczka in „Troubadour“, „Prophet“, „Lohengrin“ und „Robert der Teufel“ gastiren. — Für die nächste Saison ist die Aufführung der neuen Oper Umberto Giordano's „Fedora“, welche in Mailand großen Erfolg errungen hat, in Aussicht genommen; Frau Gemma Bellincioni wurde eingeladen, die Rolle Fedora's in Budapest zu creiren.

Nationaltheater. Die Direction des Nationaltheaters hat ein vieractiges Schauspiel Franz Hertzegh's: „Az első vihar“ („Der erste Sturm“) zur Aufführung angenommen. Das Stück wird im Monat Feber in Szene gehen. — Die nächste Novität im künftigen Jahre wird das Lustspiel „Királyi házas élet“ von Alexander Somló sein, dessen Erstausführung in der ersten Hälfte des Monats Jänner erfolgen dürfte. Die Rollenvertheilung ist folgende: Henriot — Csáford, Marianne — Vizvári, Ramon — Pálfi, De la Croix — Egressy, Jois-Rosi — Szabányi, Miguel — Dezső, Annury — Fräulein Zsolya Nagy, Cartouche — Faludi, Margit — Frau Hegyesi, Donna Diana — Frau Sz. Mátyosi, Gabrielle — Vizvári, Csillag. — Die Proben zu Woss' dreiactigem Drama: „Bűnös“ („Schuldig“), von Arpad Abonyi ins Ungarische übertragen, sind bereits im Zuge. Das Stück soll in der zweiten Hälfte des Monats Jänner aufgeführt werden.

Volkstheater. Die Direction des Volkstheaters bereitet für den Monat Jänner eine hochinteressante Novität vor. Zur Aufführung wird das Schauspiel „Bartel Turasz“ von Philipp Langmann gelangen, welches in Oesterreich einen geradezu sensationellen Erfolg errang und den jungen Brünner Schriftsteller mit einem Schlage zum gefeierten Bühnenautor machte. Die männliche Hauptrolle wird Herr Emerich Szirmai, die weibliche Frau Juliska P. Vukácsi darstellen.

Ungarisches Theater. Am 28. d. wird die neue Operette „A bolond“ („Der Narr“), Text von Eugen Mátyosi, Musik von Béla Szabados, zum erstenmale in Szene gehen. Die Ausstattung ist ganz neu angefertigt.

Volkswirtschaft.

Industrie-Unternehmungen.

Ungarische Allgemeine Kreditbank. Die Ungarische Allgemeine Creditbank hat im Vereine mit der Waffen- und Maschinenfabrik's-Actien-Gesellschaft in Budapest von den Firmen Friedrich Krupp in Essen und Allgemeine Gesellschaft für Diesel-Motoren-A.-G. in Augsburg das ausschließliche Recht auf sämtliche mit dem so-

genannten Diesel-Motor zusammenhängende Patente für Oesterreich-Ungarn und Bosnien erworben. Die Exploitation dieser Patente wird durch Hinausgabe einer beschränkten Anzahl von Arbeits-Lizenzen an erste Maschinenfabriken der Monarchie erfolgen. Die Firmen Krupp und Allgemeine Gesellschaft für Diesel-Motoren bleiben an dem österreichisch-ungarischen Geschäfte beteiligt. Der Diesel-Motor gestattet die Verwendung der wohlfeilsten Brennstoffe, wie Kohlen- und Petroleum-Abfälle, und bietet große Ersparnisse bei Herstellung bewegender Kräfte.

Steinbrucher Königsbierbrauerei-Actien-Gesellschaft. Die Steinbrucher Königsbierbrauerei-Actien-Gesellschaft hielt am 19. d. l. J. unter Vorsitz des Directions-Präsidenten königl. Rath Ludwig v. Krauß ihre ordentliche Generalversammlung. Gemäß dem Antrage der Direction wurde beschlossen, von dem nach Vornahme von Abschreibungen im Betrage von fl. 96.332.74 resultirenden Reingewinn per fl. 57.500 voreist statutengemäß den Reservesfond zu dotiren, die Coupons der Prioritäts-Actien mit 6 Percent einzulösen und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Nach Ertheilung des Absolutariums wurde der Direction und dem Aufsichtsrathe Dank votirt. Schließlich wurden die bisherigen Mitglieder der Direction und des Aufsichtsrathes wiedergewählt.

Genossenschaften.

Der Bndapesti kölcsönös segélyző egyesület als Genossenschaft versendet soden eine Subscriptions-Einladung zu der am 1. Jänner 1899 beginnenden 9. Jahresgruppe. Dieser Aufruf enthält einen detaillirten Bericht über das Geschäftsergebnis der bisherigen acht ersten Jahre und weist Ziffern auf, die ergeben, daß eine auf dem Princip der Gegenseitigkeit basirende und gewissenhaft geleitete Genossenschaft einem zweifellosen Bedürfnisse entspricht und besonders für den kleinen Mann eine Wohlthat bildet. Das Institut hat 4615 Mitglieder mit über 22.000 Antheilen und besitzt ein eingezahltes Stammkapital von 3.000.000 Kronen, von welchem vorwiegend an kleinere Kaufleute und Gewerbetreibende als Darlehen 2.800.000 Kronen bewilligt wurden. Diese Thatsache, sowie der Umstand, daß die im abgelaufenen Jahre erfolgte Liquidirung der zweiten Jahresgruppe einen 6 Percent übersteigenden Reingewinn ergab, da die Mitglieder für einen mit fl. 156 eingezahlten Antheil fl. 187.31 in Baarem ausbezahlt erhielten, läßt darauf schließen, daß die Subscriptions-Einladung sowohl im Kreise Derjenigen, die auf ein billiges, leicht rückzahlbares Darlehen, als auch bei Denen, die für ihre Kapitaleinlagen eine größere, dabei aber doch sichere Verzinsung suchen, einen vollen Erfolg ergeben werde.

Ein überaus originelles Preisanschreiben wird die Wochenchrift „Von Haus zu Haus“ in Leipzig in ihrer ersten Jänner-Nummer veröffentlichen. „Von Haus zu Haus“ setzt für jeden Abonnenten, der die Lösung nachstehenden Räthfels mit der Abonnementsquittung Jänner-April 1899 bis zum 1. März 1899 an die Redaction in Leipzig einschickt, ein eleg. geb. Buch als Preis aus und für die besten 100 poetischen Räthfelslösungen, die sich auch zur Composition eignen müssen — nicht über 12 Zeilen groß — 100 werthvolle Extrapreise, darunter als Hauptpreis 1 prachtvolles Salon-Piano im Werthe von 1300 Mk. (Fabrikanten Schaaf u. Co. in Frankfurt a. M.) Als Preisrichter fungiren: Hermine von Breuschen-Tellmann in Berlin-Grünwald-Colonie, Geh. Hofrath Rudolf von Gottschall, Dr. Wilh. Henzen, Componist Paul Umlauf in Leipzig und die Mitglieder der Redaction. Das Preisräthfel lautet:

Wir wohnen im Grase
Und stecken im Kopf;
Führ'n gern an der Nase
Den Thor und den Tropf.

Das Preisräthsel wird von der Redaction schon jetzt auf entzückenden Postkarten mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen bekannt gemacht. Alle Abonnenten erhalten diese Postkarten in 2 Serien gratis, außerdem werden an Abonnenten Postkarten für 1 Pf. das

Stück abgegeben und zwar portofrei, aber nicht unter 10 Stück. Die überaus reichhaltige Wochenschrift „Von Haus zu Haus“, an der die ersten Autoren mitarbeiten, ist zum Preise von 1.50 Mk. fürs Vierteljahr durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen. Probenummern gratis und franko durch die Geschäftsstelle „Von Haus zu Haus“, Adolf Mahn's Verlag in Leipzig.



FÖLDESZ L.

Waffenhandlung

Budapest, IV., Muzeum-körut 3,

empfehlen eine rühmlichst bekannten Revolver als verlässlichste und bequemste Verteidigungswaffe, ferner alle Sorten Gewehre in bester Ausführung, Jagdrequisiten etc. Illustrierte Preiscurante gratis und franco.

K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.

Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold-Medaille und Ehrendiplome.

Neuest patentirtes

KELETI-BRUCHBAND

Ist nach Ausspruch der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten das Vollkommenste dieses Genres, rutscht nicht, übt keinen lästigen Druck und beseitigt in Folge seiner zweckentsprechenden Konstruktion alle Mängel der bisherigen Bandagen.

Preise: Einseitig fl. 6.
Doppelseitig fl. 12.

Ferner werden in meinen Werkstätten erzeugt: Kunstfüsse, Kunsthände, orthopäd. Glieder (nach System Hering), Leibbinden, Krampfaderrümpfe etc. Versandt prompt u. diskret.



KELETI J.,

Budapest, IV. Bezirk,

Koronaherczeg-utca Nr. 17,

Fabrik Rostély-utca 15.

KELETI J. BUDAPEST

Illustrierte Millenniums-Preiscurante gratis in geschlossenem Couvert. 3441

Illustrirte

Correspondenzkarten

nach beliebiger Fotografie (auch mehrere Fotografien auf einer Carte.)

100 Stück von fl. 3 bis fl. 30.

1000 „ „ „ 10 „ „ 100,

Der Preis richtet sich je nach Cinkografien, Fotografien oder farbiger Ausführung.

Zu haben bei:

FRIEDRICH KURZWEIL, Fotografisches Atelier.

Budapest, V., Dorottya-utca II. sz.

Avis! Vor Uebersiedlung mit meinem Atelier am 1. März mache ich Fotografie-Aufnahmen in bekannter künstlerischer Ausführung zu nahezu Hälfte reduzierten Preisen.

Dienstboten

für den Krankheitsfall in einem Spital auf Vereinskosten pflegen zu lassen, übernimmt für jährlich nur fl. 1.50 ohne jede weitere Nebengebühr

der „Zion“-Wohlthätigkeits-Verein

Budapest, VII., Erzsébet-körut 26.

(Telephon 50-49).



Karlsbader Porzellan,

Majolika- u. Steingutwaaren-Niederlage

en gros et en detail.

Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer und für jede Haushaltung.

Kaffee-Service für 6 Personen von fl. 3.50 bis fl. 20.—; Thee-Service für 6 Personen von fl. 3.4 bis fl. 20.—; Wasch-Service 6 bis 7theilig, von fl. 4.6 bis fl. 25.—; Molka-Service mit Platte für 6 Personen von fl. 3.50 bis fl. 20.—; Speise-Service

für 6 Personen glatt, 26theilig von fl. 6.80 bis fl. 7.—; Speise-Service für 6 Personen, glatt, 32theilig, von fl. 6.80, 9.— bis fl. 12.—; Speise-Service für 6 Personen, rococo, 32theilig fl. 10, 11 bis fl. 12; Speise-Service, rococo, 42theilig, fl. 12, 15 bis fl. 50.—. Alles in neuester Façon, reich bemahlt und Gold. Stets großer Vorrath. Bei Provinzbestellungen wird für Kaffee- oder Thee-Service 50 kr., bei Speise-Service 70 kr. Emballage berechnet.

Bartosch V. és Fia,

Budapest, Teréz-körut 32,

(Uj-utca sarok, Andrassy-ut közeleben.)

Haarfärbekamm



ohne Vorbereitung selbstthätig in 5 Minuten graue od. rötliche Haare waschecht, blond, braun oder schwarz färbend. Gänzlich unschädlich, Jahre lang brauchbar.

Per Stück 2 Gulden franco per Brief. Wiederverkäufer gesucht.

A. C. R. Hoffers, Berlin
Reichenbergerstrasse 55.

Soeben erschienen:

Heitere Blätter

Band IX. gebunden á

fl. 1.40, ungebunden á

fl. 1.—.

Chmel J. u. Sohn

K. u. k. Klavierfabrikanten

Budapest, Giselaplatz (Palais Haas).

Ältestes, größtes und der besten Ruf genießendes Klavier- und Harmoniumgeschäft in Ungarn.

Gegründet im Jahre 1835.

Die besten Klaviere der Welt. Bösendorfer, Bechstein u. s. w. sind nur bei uns erhältlich. Großes Leihinstitut.

J. SEMLER, BUDAPEST

Tuchhandlung,

Kais. österr. und kön. ung. Hoflieferant.

Gegründet 1850.

Gegründet 1850.

Zweckmässigste

Festgeschenke.

Neuheiten in Original englischen Herren- und Damen-Kostümfabrikstoffen. — Exquisiteste Herren- u. Damenplacids, Reisedecken und Damen-Shawls.

Alle Bedarfsartikel für Kellerwirthschaft!

Brüder Frommer

Budapest, VI., Andrassy-ut 9.

(Eingang von der Laudongasse.)

Reichhaltiges Lager in Weinpumpen, Vorrichtungen von Gummi-Abziehschläuchen, Handverkorke-Maschinen in allen Grössen, Pipen aus Messing oder Holz, ferner Wein- und Bier-Flaschen, Korkstopfeln, Flaschenkorke mit Griff etc.

Alles zu Engros-Preisen.

Flaschenkapseln werden in allen Ausführungen billigst geliefert.

Illustrirte Preis-Courante franco und gratis.

Die Nähmaschine

ist das schönste und nützlichste

Weihnachtsgeschenk.

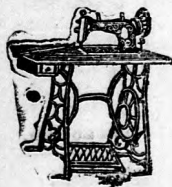
Nähmaschinen aller Sorten der renommiertesten Fabriken, sowie auch

Fahrräder

empfehlen billigst auch gegen Ratenzahlungen die bestrenommierte Firma

Perl Benő

Nähmaschinen- und Fahrrad-Lager.
Budapest, VII., Erzsébet-körut Nr. 7.



Eigenes Fabrikat.



Eigenes Fabrikat.

KORONA-SECT.

Probekisten mit 2 Flaschen franco nach allen Poststationen Ungarns und Oesterreichs gegen 3 fl. Nachnahme. Wiederverkäufern entsprechende Preisermässigung.

Johann Mattes,
BUDAPEST,

Kronprinzengasse, Haris-Bazar.

Zu haben bei: Szimon István, Hauptgeschäft, Váci-körut 12; in dessen Filialen Váci-körut 60 und Teréz-körut 35. — Vogel Gyula, Andrassy-ut 29. — Rabsch Sándor, Kerepesi-ut 11. — Sallay István, Kerepesi-ut 11. — Török Bódog, Kerepesi-ut. — Diósy Kálmán, Kerepesi-ut 22. — Weinberger Gusztáv, Calvin-tér. — Zubek és társa, Egyetem-tér. — Tóth Imre, Üllői-ut 73. — Czekkel Ferencz, Nefelejts-utca. — Steuerer Antal, Rózsa-utca. — Galzler Béla, Ofen, Festung. — Sellner Gyula, Ofen, Festung. — Schedel János, Ofen, Hauptstrasse, wie auch in den meisten Specerei- und Delicatessen-Geschäften.

THE GRESHAM

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Filiale für Ungarn:

Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1,
im Hause der Gesellschaft.

Budapest, Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1896 Kronen 157,805,340.—
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen
am 31. December 1895 „ 28,670,916.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) „ 339,497,900.—
Während des Jahres 1895 wurden von der Gesellschaft 8761 Policen über ein Capital von „ 80,577,950.—
ausgestellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die Filialen für Oesterreich und Ungarn.



Bárány Dezső

Musikinstrumenten-Meister

Budapest, VIII. Kerepesi-ut 57. (Luther-Hof.)

Weihnachts-
und

Neujahrsgeschenke.

Grosse Auswahl von Familien- und selbstthätigen Drehspielwerken.

Specialist für Reparaturen von Musikinstrumenten alter Meister. Lager von feinsten italienischen u. deutschen Saiten. Reiches Assortiment von allen Musikinstrumenten.

Illustrirte Preis-Courante auf Verlangen gratis.